

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für November 1989

21.12.1989

Wohnraum unterschiedlich verteilt

Bei einem jährlichen Einwohnerzuwachs von mehr als 5 000 Personen und gleichzeitig nur 1 300 Wohnungsfertigstellungen pro Jahr ist es nicht verwunderlich, daß die Engpässe am Nürnberger Wohnungsmarkt bedrohliche Ausmaße erreichen. Dies hat nicht zuletzt zu erheblichen Mietpreissteigerungen geführt (vgl. Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg 4'88).

Dabei hat sich im längerfristigen Vergleich die Wohnraumversorgung in Nürnberg wie überall im Bundesgebiet sehr positiv entwickelt:

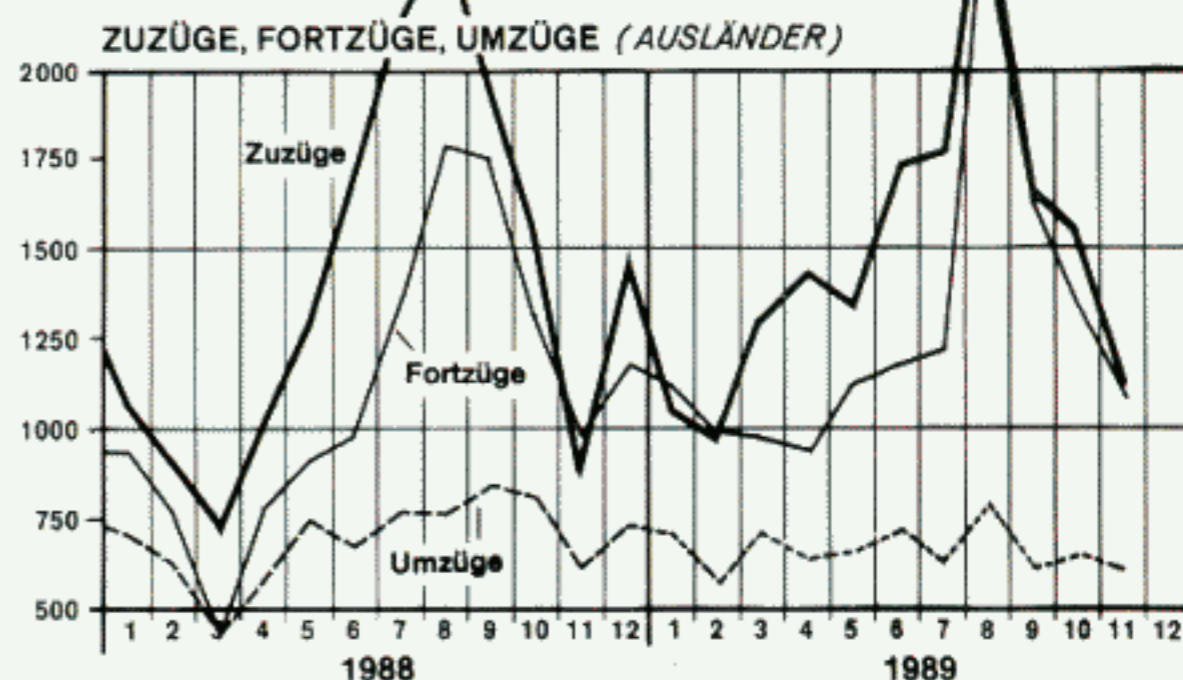
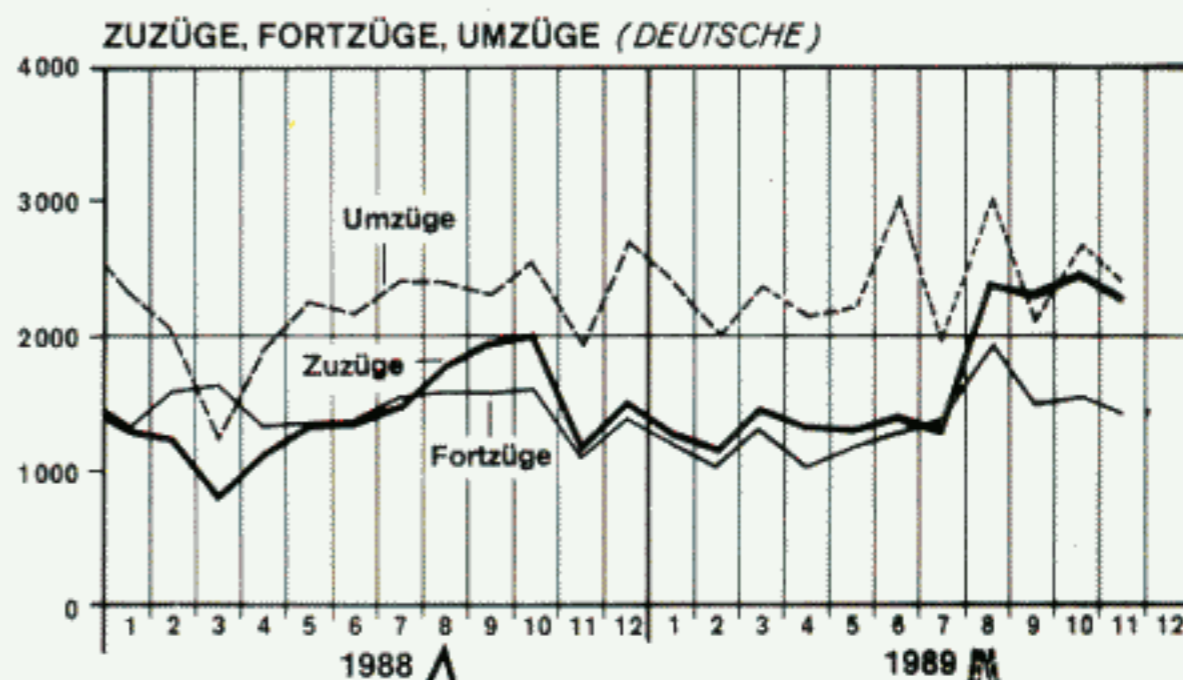
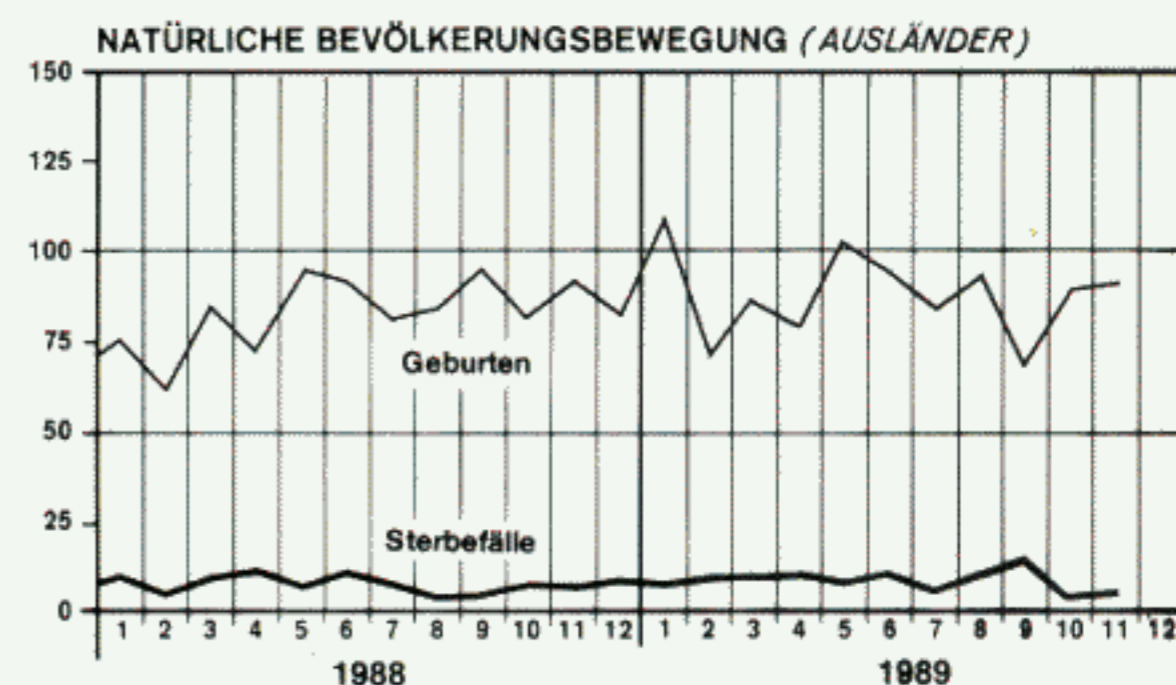
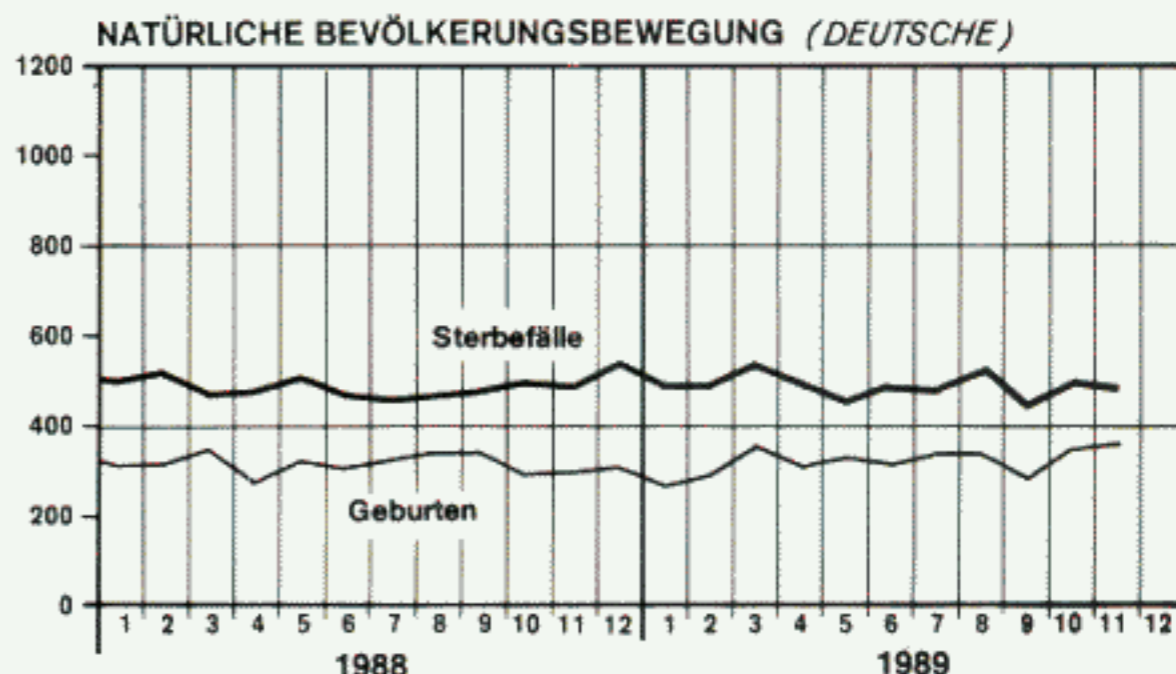
	1950	1968	1987
Wohnräume pro Person	1,1	1,5	1,9
Wohnfläche pro Person	.	25,3	35,2
Personen pro Haushalt	2,6	2,3	2,0
Anteil d. Einpersonenhaushalte	23,2	27,5	42,1
Anteil d. Haushalte mit 5 u.m. Pers.	8,3	5,8	3,1

Die günstigen Durchschnittswerte dürfen nicht über die erheblichen Versorgungsunterschiede hinwegtäuschen:

Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsgröße und Zahl der Personen in der Wohnung

Wohnungen mit ..Räumen	Zahl der Personen in der Wohnung						Wohnungen insg.
	1	2	3	4	5	6 u.m.	
	alle Wohnungen						
1	7010	390	38	13	4	1	7456
2	13109	1535	268	133	40	7	15092
3	39049	20790	3052	1245	348	107	64591
4	22435	34333	17714	7131	1502	537	83652
5	4999	10750	8265	6307	1611	567	32499
6 u.m.	2243	5965	6377	6155	2172	968	23880
insg.	88845	73763	35714	20984	5677	2187	227170
	darunter Mietwohnungen						
1	6772	364	35	11	3	1	7186
2	12494	1436	242	127	36	7	14342
3	35907	18620	2734	1165	331	101	58858
4	18429	27786	14700	6226	1365	500	69006
5	3029	5545	4681	3984	1177	479	18895
6 u.m.	936	1609	1615	1742	692	459	7053
insg.	77567	55360	24007	13255	3604	1547	175340

Bei der Zählung 1987 wurden erstmals seit 1968 wieder die Wohnungen nach ihrer Größe und die darin lebenden Personen erfaßt. In obiger Tabelle sind alle bewohnten Wohnungen
Fortsetzung letzte Seite



nungen ohne solche in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aufgenommen. Zu den Räumen zählen alle Wohn- und Schlafräume einschl. Küchen; zu den Personen in der Wohnung alle dort gezählten Personen ohne Rücksicht auf ihren melderechtlichen Status (Haupt-/Nebenwohnung).

Im Gesamtstadtdurchschnitt verfügte 1987 jede Person über 1,89 Wohnräume, bei den Eigentümerhaushalten waren es 2,01, bei den Mietern in freifinanzierten Wohnungen 1,88 und in öffentlich geförderten Mietwohnungen 1,78 Räume je Person. Unterteilt man diese durchschnittliche Belegung nach der Zahl der Personen in der Wohnung, treten deutliche Unterschiede in der Versorgung mit Wohnraum zu Tage.

Wohnräume je Person nach Wohnungsinhabern und Zahl der Personen in der Wohnung

Wohnungsinhaber	Zahl der Personen in der Wohnung						
	insgesamt	1	2	3	4	5	6 u.m.
	Wohnräume je Person						
alle	1,89	3,15	2,01	1,53	1,26	1,07	0,86
davon:							
Eigentümer	2,01	4,02	2,38	1,79	1,48	1,28	1,09
Mieter	1,84	3,02	1,88	1,41	1,13	0,95	0,77
davon:							
in frei finanzierten	1,88	3,03	1,91	1,43	1,15	0,95	0,77
in öffentl. geförderter	1,78	3,01	1,83	1,36	1,09	0,93	0,77
Wohnung							

Während in Wohnungen, die von einer Person bewohnt werden, im Durchschnitt dieser Person 3,15 Wohnräume zur Verfügung stehen, sind es bei Wohnungen, die von 6 und mehr Personen genutzt werden 0,86 Räume. Bei Mietwohnungen haben Haushalte mit 5 und mehr Personen im Durchschnitt weniger als einen Wohnraum pro Person zur Verfügung, bei den von Eigentümern genutzten Wohnungen ist dies erst ab 8 Personen in der Wohnung der Fall.

Diese für die Gesamtstadt und alle Bevölkerungsgruppen ausgewiesenen Werte dürften noch größere Unterschiede aufweisen, wenn man Vergleiche stadtteilweise durchführt und die Wohnungsinhaber nach demographischen Gruppen unterscheidet. Diese Untersuchungen sollen in einer späteren Auswertung vorgenommen werden.

Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Nov. 1988	Okt. 1989	Nov. 1989	Veränderung in % gegen	
				Nov. 1988	Okt. 1989
aller privaten Haushalte	101,8	104,7	104,9	+ 3,0	+ 0,2
von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	102,7	105,4	105,5	+ 2,7	+ 0,1
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	101,5	104,4	104,5	+ 3,0	+ 0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	101,4	104,5	104,7	+ 3,3	+ 0,2

